

**Ankündigung und Einladung zum Workshop  
„Untersuchung des Einsatzes von Biokohle in der metallurgischen Industrie  
als Ersatz für fossile Kohlenstoffträger“**

Montag, 23. November 2026 | 12:00 – 16:45 | Wirtschaftskammer Österreich,  
Saal 4, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Im Rahmen des von der FFG geförderten Collective Research Projekts „Biochar4Metallurgy“ (FFG-Projekt Nummer FO999937916, Dauer: Dezember 2023 bis November 2026) wurden verschiedene Möglichkeiten zur Substitution von fossilen Kohlenstoffträgern für in Österreichs metallurgischer Industrie eingesetzten Schmelzverfahren (Elektrolichtbogenofen, Schacht- und Kupolofen) untersucht. Die Arbeiten konzentrierten sich dabei auf folgende Schwerpunkte:



- Charakterisierung von Biokohlen und Vergleich mit den Eigenschaften fossiler Kohle.
- Simulationen zum Verhalten der Kohle in den entsprechenden Reaktoren und darauf aufbauende Evaluierung der Relevanz bestimmter Biokohle-Eigenschaften für die jeweiligen Prozesse.
- Evaluierung und Erprobung von möglichen Biokohle-Vorbehandlungen, wie z.B. Agglomeration und/oder Verfestigung der Biokohle, zur Anpassung von Korngröße, Festigkeit und Reaktivität.
- Vorversuche im industriellen Maßstab bei den Industriepartnern an den ausgewählten Anlagen.
- Erarbeitung von Qualitätskriterien für den Einsatz von Biokohle in diesen Prozessen, die als Grundlage für den großtechnischen Einsatz von Biokohle in metallurgischen Prozessen dienen sollen.

Die im Rahmen des Projektes erarbeiteten Erkenntnisse werden im Rahmen dieses Workshops der Branche präsentiert.

Der Workshop wird vom Fachverband Bergbau-Stahl in Kooperation mit den Projektpartnern organisiert.

*Kontaktperson und Anmeldung für den Workshop:*

Andrea Werdenich (Fachverband Bergbau-Stahl)

Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Tel.: +43 5 90900 3430; Email: [andrea.werdenich@wko.at](mailto:andrea.werdenich@wko.at)

## Programm:

Moderation: Manfred Kudrna, Fachverband Bergbau-Stahl, WKO

| Zeit  | Thema                                                                                                                                                                                                                                       | Vortragender                                            |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| 12:00 | Begrüßung durch den Projektkoordinator                                                                                                                                                                                                      | Manfred Kudrna, WKO                                     |
| 12:10 | Projektvorstellung                                                                                                                                                                                                                          | Ingwald Obernberger, BIOS                               |
| 12:30 | Einsatz von Kohlenstoffträgern im Elektrolichtbogenofen am Beispiel der Marienhütte in Graz                                                                                                                                                 | Thomas Griessacher, Marienhütte                         |
| 12:50 | Simulationsgestützte Bewertung des Verhaltens von Biokohle im Vergleich zu fossilem Koks im Elektrolichtbogenofen und Ableitung von Qualitätsmerkmalen für Biokohlen                                                                        | Ingwald Obernberger, BIOS                               |
| 13:30 | Ergebnisse aus Testläufen am Elektrolichtbogenofen der Marienhütte und mögliche Umsetzungsstrategien für den Einsatz von Biokohle                                                                                                           | Thomas Griessacher, Marienhütte                         |
| 13:55 | Kaffeepause                                                                                                                                                                                                                                 |                                                         |
| 14:15 | Einsatz von Kohlenstoffträgern in der Kupfersekundärmetallurgie am Beispiel der Montanwerke Brixlegg                                                                                                                                        | Josef Pesl, Montanwerke Brixlegg                        |
| 14:35 | Einsatz von Kohlenstoffträgern in der Gießerei am Beispiel der Tiroler Rohre                                                                                                                                                                | Harald Tschenett, TRM Tiroler Rohre                     |
| 14:55 | Vorbehandlung von Biokohlen mit dem Fokus auf Mikrogranulation und Brikettierung                                                                                                                                                            | Jürgen Antrekowitsch, MUL                               |
| 15:30 | Simulationsgestützte Bewertung des Verhaltens von vorbehandelter agglomerierter Biokohle und Ableitung von relevanten Kenngrößen für den großindustriellen Einsatz                                                                          | Ingwald Obernberger, BIOS                               |
| 15:55 | Ergebnisse aus Testläufen mit brikettierter Biokohle an den Schmelzöfen der Montanwerke Brixlegg und der Tiroler Rohre und mögliche Umsetzungsstrategien für den Einsatz von Biokohle in der Kupfersekundärmetallurgie und im Gießereiwesen | Josef Pesl, Montanwerke Brixlegg, Harald Tschenett, TRM |
| 16:25 | Abschließende Fragerunde                                                                                                                                                                                                                    | Manfred Kudrna, WKO (Moderation)                        |
| 16:40 | Ende des Workshops                                                                                                                                                                                                                          |                                                         |